



Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 55.—, für einen Monat Mk. 28.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 70.—, Mk. 35.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 3.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 2.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 5.—, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 10.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 14.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorrangplätzen Mk. 18.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 6.—, 12.—, 16.— u. Mk. 20.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 7.—, 14.—, 18.— und Mk. 22.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 181.

Freitag, 30. Juni 1922.

56. Jahrgang

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Der Richard Wagner-Abend im Kurhaus

am Mittwoch hatte insbesondere durch die solistische Mitwirkung des hier bestens bekannten Tenoristen, des Herrn Kammerängers Heinrich Hensel, eine ausserordentliche Anziehungskraft geübt; der Kurgarten war sehr gut besetzt. Das Kurorchester unter Herrn Musikdirektor Schurichts anfeuernder Führung spielte die Vorspiele zu den „Meistersingern“, „Lohengrin“ und „Tannhäuser“ mit aller Klangschönheit und reichen dynamischen Schattierungen. Herr Hensel sang „Am stillen Herd“ und das „Preislied“ aus den „Meistersingern“ und die „Gralserszählung“ aus „Lohengrin“ mit weicher, warmer, namentlich in der Höhe ergiebiger Stimme, aller Wärme der Empfindung und beseeltem Ausdruck. Die Zuhörer spendeten allen Darbietungen gegenüber lebhaftesten Beifall.

— Sommeroperette. Im „Kleinen Haus“ des Staatstheaters (Residenztheater) finden vom 2. Juli bis einschliesslich 6. August Operettengastspiele unter der Direktion von Theo Bachenheimer und Fritz Voigt statt. Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch wird überall mit grossem Beifall aufgenommene Operette „Mascottchen“ von Walter Bromme aufgeführt. Für Donnerstag, den 6. Juli, ist das Singspiel „Hannerl“ (Dreimäderlhaus 2. Teil) vorgesehen. Der Vorverkauf für sämtliche Vorstellungen hat begonnen.

Strumpfhaus Schirg

Bade-Anzüge Bade-Mäntel
Qualitäts-Ware

Webergasse 1, im Hotel Nassau

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Elektrizitäts-Ausstellung im Kurhaus „Elektrizität als Wärmequelle im Haushalt, Industrie und Landwirtschaft“ findet fortgesetzt das lebhafteste Interesse. Ein Besuch ist auch für jeden lohnend, gibt doch die Ausstellung ein nahezu lückenloses Bild vom Stand der heutigen Elektrotechnik. Die Ausstellung ist bis

Sorgloses Reisen.

In der Literatur findet man eine ganze Anzahl Schriften, die man als Reise-Knigge bezeichnen kann. Es sind in der Regel umfangreiche Bücher, in deren Ausführungen die Art, wie man reisen soll, sehr breit dargelegt wird. Solche weitschweifend angelegten Belehrungen verdriessen aber bald den Leser, der gelangweilt das Buch beiseite legt. Man wird ja kaum einen Reise-Leitfaden schreiben können, der für alle Menschen allgemein gültig ist. Die Art der Reise, das Wesen und die Ansprüche derer, die sie ausführen, bedingen so viele Möglichkeiten in der Praxis, dass sie von keinem Vorschriftenprogramm vollständig berücksichtigt werden können. Aber es gibt doch einzelne Eigenschaften und Methoden, die wohl auf alle Reisen und für jeden Reisenden passen. Es scheint nicht unnützlich, gelegentlich hiervon Notiz zu nehmen.

Das wesentlichste, und was in der Tat auf alle der Erholung gewidmeten Fahrten zutrifft, ist die Erinnerung: Gestalte deine Reise sorglos. Sorgloses Reisen ist nun kein leichtfertiges Drauflosfahren, sondern gerade das Gegenteil. Die sorglose Reise ist die schöne harmonische Frucht sorgsamer Reisevorbereitung. Durch gründliche Vorherberägung und Vorherberlegung der Dinge, die den Reisezweck anbelangen,

zum 2. Juli geöffnet und zwar täglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr.

— Zur Ermordung Rathenaus hat der Bezirksdelegierte, wie uns mitgeteilt wird, durch seinen Adjutanten dem Regierungspräsidenten Dr. Momm sein Beileid aussprechen lassen.

— Für die Versendung telegraphischer Postanweisungen des inneren deutschen Verkehrs tritt vom 1. Juli ab insofern eine Erleichterung ein, als der Meistbetrag, über den nur eine einzige Postanweisung ausgefertigt zu werden braucht, von 3000 auf 10000 Mk. erhöht wird. In der Gebührenberechnung tritt keine Änderung ein.

Wegen Umbau Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

J. BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

Sport.

— Die Radfahrradt „Rund um Wiesbaden“ am 16. Juli wirft bereits ihren Schatten schon weit voraus. Preise von 7000, 5000, 4000, 3000 kommen neben 5 Ehrenpreisen zur Verteilung und jeder, der in der Zeit von 20 Proz. nach den Siegern eintrifft, erhält ein extra für dieses Rennen angefertigtes Diplom. Der Rad-sportklub Wiesbaden kann mit den bereits eingegangenen Meldungen zufrieden sein, denn es haben doch schon Frankfurt a. M., Kassel, Schweinfurt, Darmstadt usw. gemeldet, trotzdem erst am 9. Juli Meldeschluss ist. Etwa 140 Fahrer dürften versuchen, dem vorjährigen Sieger von „Rund um Wiesbaden“, Willi Stroh aus Neu-Isenburg, den Preis streitig zu machen. Von den Wiesbadener Fahrern sind dieses Jahr sehr gute Kräfte vorhanden, wie u. a. E. Schmidt, Rumpf und Bette, welche gut in Form sind und bereits eifrig in Training stehen.

— Schwimmweltrekord. Der deutsch-amerikanische Schwimmer Weissmüller stellte in Honolulu vier neue Welt-

rekords im Freizeilschwimmen auf, und zwar über 100 Yards mit 52,8 Sek., über 400 Meter mit 5 Min. 6,4 Sek., über 440 Yards mit 5 Min. 7,4 Sek. und über 500 Yards mit 5 Min. 47,6 Sek.

Neues vom Tage.

— Die Beisetzung Rathenaus. Die Beisetzung des ermordeten Aussenministers vollzog sich in Oberschöne-weide im engsten Familienkreise und nach jüdisch-traditionellem Ritus. Die hebräischen Trauergebete sprach Rabbiner Dr. Weisse, der auch die Grabrede hielt. Dr. Weisse knüpfte an das Glaubensbekenntnis von der Einheit Gottes an und führte aus, dass der Entschlafene aus diesem Begriff der Einheit Gottes auch die Erkenntnis von der Einheit der Menschheit gewonnen hätte. Diese seine Grundauffassung habe die Triebkraft seines Handelns dargestellt, stets und überall Arbeit für die Gesamtheit zu leisten und für Völkerversöhnung und Frieden, für die Überbrückung der Gegensätze und für wahre, tätige Liebe einzutreten. — Das Berliner Polizeipräsidium hat die Namen der Mörder festgestellt, es sind drei junge Leute, Angehörige der Organisation C, Techow, Fischer und Knauer. Festgenommen sind die Burschen noch nicht, sie sind aus Berlin geflohen. Auch das Auto, aus dem der Mord geschah, ist in einer Berliner Garage entdeckt worden.

— Deutsche Gewerbeausstellung in Moskau? Der Rat der Volkskommissare hat es für wünschenswert erklärt, im Jahre 1923 in Moskau eine deutsche Gewerbeausstellung zu veranstalten. Eine Ausstellungs-kommission ist mit den Vorbereitungen zu dieser Ausstellung beauftragt worden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6306.

Die gutverdienenden Reiselustigen brauchen die Fahrt nicht nach den papiernen Geldzeichen zu begrenzen. Für diese wie für die übrigen gilt es, die Technik der Reisevorbereitung (Fahrkarten- und Platzkartenverkauf, Gepäckabfertigung und -versicherung, Zimmervorbestellung, Wohnungsaufsicht) rechtzeitig erledigen oder zuverlässig ausführen zu lassen. Das tun sogar die paar Meister im Reisen; sollen die, welche zeitlebens Schüler bleiben, es verabsäumen?

Ohne sehr triftige Begründung wird mit dem Wesen des Reiseantritts eine solche hastige Unruhe und ratlose Verwirrtheit verknüpft, dass die Bahnhöfe auf derartige Leute, die in nervöser Aufgeregtheit erscheinen, eingerichtet werden und die gerichtliche Praxis dem bahnamtlichen Betriebsführer entsprechend erhöhte Pflichten auferlegt. Wer die berührte Technik zu einer passenden Stunde am Vortage erledigt hat, betritt den Bahnsteig mit der Ruhe jenes, der wohl vorgesorgt hat.

Vom sorglosen Reisen und Fahren könnte man ungezwungen zum sorgfreien Wandern übergehen. Dann würde diese Betrachtung ebenso lehrhaft wie umfassend werden, was nach den einkleitenden Ausführungen vermieden werden soll. Übrigens besteht die sorglose Reise auch darin, sich nicht mit allzuviel Unterweisung zu beschweren.

Matheus Müller
ELTVILLE

Ausflug mit dem Kurauto: 9 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse. 10 Uhr: Eppstein-Lorsbachtal. 1.30 Uhr: Wispertal nach Assmannshausen-Rheingau. Tagesfahrt: 10 Uhr: Weiltal-Schloss Braunfels-Weilburg-Limburg-Aartal. Vorverkauf von Fahrscheinen. Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags-Konzert

4-5 1/2 Uhr. 282. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Traviata“ G. Verdi
2. Ständchen F. Schubert
3. Tanz der Irriichter aus „Faust's Verdamung“ H. Berlioz
4. Schneewittchen, Märchenbild F. Bendel
5. Vorspiel zu „Loreley“ M. Bruch
6. Melodie A. Rubinstein
7. Perlen aus Meyerbeer's Opern A. Schreiner

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr. 283. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Mignon“ A. Thomas
2. Peer Gynt-Suite Nr. 2 E. Grieg
 - I. Ingrid's Klage.
 - II. Arabischer Tanz.
 - III. Stürmischer Abend an der Küste.
 - IV. Solvetjgs Lied.
3. Piet Hein, holländische Rhapsodie P. G. v. Anrooij
4. Fest-Ouverture, A-dur A. Klughardt
5. Spinnerlied F. Mendelssohn
6. Tonbilder aus „Die Walküre“ E. Wagner

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Freitag, den 30. Juni 1922. 185. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Sonder-Vorstellung:

Medea

Trauerspiel in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Personen:

Kreon, König von Korinth	Paul Wiegner
Kreusa, seine Tochter	Henny Wollmann-Herz a. G.
Jason	August Mombert
Medea	Thila Hummel
Goro, Medea's Amme	Marga Kuhn
Ein Herold der Amphiktyonen	Dr. Paul Gerhards

Ein Landmann Guido Lehmann
Ein Sklave Hans Schäfer
Eine Sklavin Paula Erichsen
Medea's Kinder Ohlenschläger, Scharf
Krieger: Opferknaben, Diener und Dienerinnen.
Spielleitung: Rudolf Hoch.
Inspektion: Edmund Kosseg.
Nach dem 2. Aufzuge tritt eine Pause von 12 Minuten ein.
Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Samstag, 7 Uhr: Neu einstudiert: „Die weisse Dame“.

Abonnement C.

Sonntag, 7 Uhr: „Carmen“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Freitag, den 30. Juni 1922.

Geschlossen.

Samstag: „Geschlossen“.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

J. Hertz
Langgasse 20.

Modell-, Mäntel-, Jacken- und Abendkleider

zu besonders herabgesetzten Preisen

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



**Lederwaren
und
Kofferhaus**
Grosse
Burgstr. 10
Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Mädler-Schränkkoffer

14 verschiedene Modelle zu Mädler's Katalogpreisen

PELZE

Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9
Telefon 6534

Bierstube
Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant
516 Erstklass. Küche ☐ Rheing. Oewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4520.



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-Ausstattungen

Spezial-
Abteilung **Damen-Wäsche**

Elegante Handarbeitswäsche

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Hotel Monbijou

Haus I. Ranges in nächster Nähe des Kurhauses
Vollständig neu ausgestattet — Appartements mit Badezimmer
In allen Zimmern Telefon, fließendes heisses und kaltes Wasser

Eröffnung am 1. Juli 1922

TELEFON 646

TAUNUS-RESTAURANT

WIESBADEN, Rheinstr. 19 (TAUNUS-HOTEL)

Spezial-Ausschank des Echten vor-
trefflichen Radeberger Pilsners
Diners, Soupers - Sämtl. Delikatessen der Saison - Gut assortierte Weinkarte

TAUNUS-KÜNSTLER-KLAUSE

Spezial-Ausschank der Echten Bois- und Hoelstkamp-Liköre
Allabendlich künstler. Darbietungen des Herrn VICTOR VON SCHENK.

Pelzmäntel, Pelzjacken
Füchse

Anna Kuss
Rheinstr. 43 Telef. 3873

Modell- und Abendhüte
Schleier

L. Rettenmayer Expedition Möbeltransport Wiesbaden u. Mainz

Reisebureau: Kaiser Friedrich-Platz 2

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine
nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien
Geldwechsel, Change

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Jahren:
Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie

Spezialhaus
vornehmer
Damenmoden.

A. PAULY

Wiesbaden · Neugasse 13 · Tel. 3592

Elegante
Anfertigung
im eigenen Atelier.

PARK-KABARETT
Wilhelmstrasse 36.

Modehaus Ullmann
Wiesbaden - Kirchgasse 21
Fernsprecher 2972

**Damen-Hüte
Kinder-Hüte**
Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

KÜNSTLICHE HÖHENSONNE

— Original Hanau —

Wichtig für Kranke!

Eine gemeinverständliche Darstellung der
Wirkung und Anwendungsgebiete liefern
nachstehende Buchwerke:

Ultraviolettbestrahlungen als neue Grundlage
der Therapie von Herz- und Gefässkrankheiten*
von Hofrat Dr. med. Schäcker, Mk. 3.— „Die
Höhensonne im Dienste des praktischen Arztes“
von Dr. med. Laqueur, geh. Mk. 3.— „Künst-
liche Höhensonne und ihre Heilwirkung“ von
Dr. med. Umms, Mk. 5.50. „Licht heilt. Licht
schützt vor Krankheit“ von San-Rat Dr. Breiger,
Mk. 3.— „Sonne als Heilmittel“ von Dr. med.
F. Thedering, zweite Auflage Mk. 12.— „Künst-
liche Höhensonne und Kinderheilkunde“ von
Dr. Paul Michaelis, geh. Mk. 3.— „Skrofulose
ihre Ursachen, Bedeutung und Heilung“ von
Dr. med. F. Thedering, Mk. 5.— „Die
Lichtbehandlung des Haarausfalles“ von Dr. F.
Nagelschmidt, Mk. 27.— „Die Ultraviolett-
Therapie der Rachitis“ von Dr. med. Huld-
schinsky, Mk. 2.50. Versand nur gegen Nachnahme.

Sollux-Verlag Hanau, Postfach 662

Fragen Sie Ihren Arzt!

Elegante Weindiele

23 Webergasse 23

Besitzer: L. Herboth
Telefon 583

"MIGNON"

Rumänische Künstler-Kapelle
Kapellmeister

Alexander Mardjan

ERVEN LUCAS

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9 1 Minute vom Kurhaus Telefon 4682

BOLS



MEIN NAME IST MEINE REKLAME
E. BRETBEIL

Webergasse 21

Tel. 3436

Tel. 3436

SPEZIALGESCHÄFT

FEINER LEDER- UND LUXUSWAREN

Immer das Neueste!

Empfehle
Besichtigung meiner Ausstellung.

Theodor Werner
Chemiserie

**Wäsche-Ausstattungen
Hemden-Schneiderei**

Lingerie
Webergasse Ecke Langgasse

Zahn-Atelier Kuhl

Dentist

Schwalbacherstr. 52 Ecke Emserstrasse

Sprechstunde 9—6 Uhr

Anruf 2577

On parle française

English spoken

500

Klein-Europa

im

Europäischen Hof, Langgasse 32-34

vornehme

WEINDIELE

Solisten-Kapelle „LAVINO“

280

a. Flaschenweine — Liköre — Kaltes Büffet.

KINEPHON

Koennyved,

der grosse Unbekannte
ein krimin. Abenteuer in 5 Akten u. d.
Roman „Die goldene Kurve“ v. Rosenhain
mit der wunderschönen Henia Desni

Charly Chaplin
in seiner neuesten Brotske
Chaplin & Co., Bummel en gros.

NE FEINE NUMMER
reizendes Lustspiel in 2 Akten.
Anfang 4 Uhr
Sonntags 3 Uhr.

Kein Laden!

**Offenbacher
Lederwaren**

Grosse

Auswahl in
Damenbügeltaschen
Besuchstaschen
Portemonnaies
Geldscheintaschen
Briefstaschen

usw.

zu sehr

billigen Preisen

Offenbacher
Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsaft
Nerostrasse 8
Seltenbau

Kein Laden!

"Grammophon"
Eingetragene Schutzmarke

Rosé Petösy und Nicu Vlădescu
die unvergleichlichen Meister der Violine erscheinen mit allen modernen Schallplatten
nur auf der Grammophon-Tanzplatte
Offizielle Verkaufsstellen in allen Städten



Simplicissimus

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028

★
Geschwister Leonards
Xylophon-Virtuosen
G. O. Brandis
Stimmorgel-Chamannier
Lotte Zaza
Verwandlungs-Tänze
und andere.

Täglich 8 Uhr Abends
LILLY RENARDY
Harfen-Virtuosin

Im Palast der Illusionen

TROCADERO

I. Etage

Treffpunkt der eleg. Welt. Prof. René. Jazz-Band mit Tanzvorführungen. American Bar. Gerühmte Küche. Soupers à Mk. 80.— à la carte

★
Peggy & Charly Rex
Mondäne Tänze
Vortragskünstlerin
und andere.

Neroberg-Restaurant

Neue Gartenterrasse

Dienstags, Donnerstags, Samstags

ab 7 Uhr abends **KONZERT**

Weinrestaurant Becker

WIESBADEN, Kirchgasse 52.

Reine Weine. Bekannt gute Küche.

Inh.: Jacob Becker.

WILH. HÖCKER
Haus- u. Kuchengeschäfte
Altes Porzellan

Wilh. Höcker
Grossküchen- und Tischgeräth
Wiesbaden - Schillerplatz 2



Kurhaus Hofheim i. Taunus

1 1/2 Bahnstunde von Frankfurt a. M.

Sommerkur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpfte. Mäßige Preise. 276

Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleiss.



Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos

Pianos
neu und gespielte,
vorteilhaft bei

Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

KURHAUS WIESBADEN

Samstag, den 1. Juli 1922

8 Uhr abends im Kurgarten:

Gartenfest

8 Uhr:
Konzert.

Etwa 9 1/4 Uhr:
Feuerwerk.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 50 Mark.
Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber: 20 Mark mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.

Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnements-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

ATLANTIC-CABARET

Kirchgasse 15 Tel. 485

Drehher-Interpreten

Mimik

Engelbert Lassen

der bekannte rhein. Humorist

Harry Elvo

Int. Tanzkunst

Ruth Becher

in ihrem Repertoire

Laila und Will

Modern excentrisch-akrobatisches Tanzpaar

Paul Freudenberg

Klavier-Virtuose

Erna Relly

Opern- und Vortragsängerin

Arpad Kondor

Vortragskünstler u. Conférencier

Abends 11 Uhr:

ATLANTIC-JAZZ-BAND

mit Ballett-Einlagen bei freiem Entrée

Café Corso

Marktstrasse 26, I. Etage

Jeden Abend ab 7 Uhr:

KÜNSTLER-KONZERT
Prima Weine u. Vollbier

Schönster und
angenehmster Aufenthalt am Platze
Spezialität: Apéritif Buffet. Besitzer: Alphons Kunze

Hohe Kapitalrente!

Erstklassiges Bankgeschäft in südd. Grosstadt, mit 2 Provinzfiliälen, vollkommen modern eingerichtet, beste Stadtlage, grosses Effekten- und Sortengeschäft, sucht zum weiteren Ausbau, welcher grosse Gewinnchancen bietet, unter sehr günstigen Bedingungen bis zu 20 Mill. Mark in- oder ausländisches Kapital geschlossen oder in grossen Teilbeträgen. Kommanditistische Beteiligung event. nicht ausgeschlossen. Zuschriften erbeten unter M. N. 3561 an Ann.-Exp. Rudolf Mosse-München.

Ausländer aller Erdteile

die die Patente (in Deutschland seit 3 Jahren eingeführt)

Freese's Patent Rostschutz

und Isolation

(in 15 Staaten patentiert) er

werben wollen, wenden sich an

Direktor Eugen Reck,

Wiesbaden, Oranienstr. 55

WALHALLA

Der neue Olaf Föns- Film

Bajazzo!

Drama in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Olaf Föns

Hapura, die tote Stadt

Abenteuererfilm in 2 Teilen.

I. Teil:

Der Kampf um das Millionenerbteil

mit Leo Holl, Hugo Flink

und Heinz Weiland.

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 27. Juni 1922

(Fortsetzung aus der gestrigen Nummer.)

Mendel, Ch., Fr., Berlin Hessischer Hof
Mendle, J., Hr., Paris Hotel Nassau
Mentast, H., Hr., Alger Prinz Nikolas
Mertz, L., Hr., m. Fr., Drillingen Spiegel
Merzbacher, O., Hr., München Neroberg-Hotel
Metayer, J., Hr., Paris Hotel Nassau
Meusing, A., Fr., Amsterdam Pens. Fortuna
Meyer, P., Hr., m. Fr., Berlin Reichspost
Michel, J., Hr., m. Fr., London Park-Hotel
v. Michyeki, R., Hr., Frankfurt

Ellenbogengasse 2

Moendi, G., Hr., Basel Hansa-Hotel

Mörsberger, A., Hr., Köln Prinz Nikolas

Müller, E., Hr., Goslar Wiesbadener Hof

Müller, L., Hr., Paris Wiesbadener Hof

Müller, H., Hr., Lausanne Hotel Albany

Müller, W., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel

Münch, H., Fr., Stadt Ems

Nagel, S., Hr., m. Fr., Effenfeld Grün. Wald

Nielsen, E., Fr., Kopenhagen Reichspost

Nötting, W., Hr., m. Fr., Giessen

Nolte, G., Hr., Zehlendorf Stadt Biebrich

Z. Kochbrunnen

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-

Diele d. Rheinlande

Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abend-

unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-

Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen

Kreise. Abendunter-

haltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-

Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.

Bühne mit nur allerersten Künstlern.

Vorstellungen abends ab 9 Uhr.

Eintritt Mk. 30.—

Carlton-Restaurant

des

Hotel Metropole

Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes

Weinrestaurant allerersten Ranges

Auslesene Weine u. anerkannte gute Küche

Täglich:

Lunch ab 12.30 Uhr

Diner ab 6.30 Uhr

Souper ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages

Salon-Orchester FRIED-KÖNIG.

American-Bar in der Hotel-Halle.

Neudemann, A., Fr., m. Fam. u. Begl., Paris
Kurhaus Dietenmühl
Noulton, A., Hr., Paris Wiesbadener Hof
Nouff, L., Hr., Paris Wiesbadener Hof
Oberkischer, J., Hr., Trier Zehn Fälsche
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Seidenspinner

Häfnergasse 12 - Telefon 582

Stets Neuheiten in Kleidern

für Strasse u. Gesellschaft

Mäntel Blusen

Pelze Seidenstoffe

Samme Nouveautés

Hüte Pariser Modelle